

Raphael Haaser blutet nach Sturz beim Weltcup in Hafjell!

Raphael Haaser stürzt beim Riesentorlauf in Hafjell schwer, verletzt sich am Gesicht, bleibt aber optimistisch für das Weltcup-Finale.

Hafjell, Norwegen - Beim Weltcup-Riesentorlauf im norwegischen Hafjell kam es zu einem dramatischen Sturz des österreichischen Skistars Raphael Haaser. Der Weltmeister, der zu diesem Zeitpunkt auf dem besten Weg zu einer Topplatzierung war, eilte im zweiten Durchgang mit hoher Geschwindigkeit in Richtung Ziel, als er an einem Tor mit dem Arm hängen blieb und stürzte. Nach dem Aufprall lag Haaser einige Minuten regungslos im Schnee, bevor er schließlich mit blutverschmiertem Gesicht aufstand und das Ziel auf einem Ski erreichte, wie **laola1.at** berichtete.

Die Verletzungen des 27-jährigen Tirolers sind schwerwiegend, jedoch glücklicherweise nicht lebensbedrohlich. Während er seine vorderen Schneidezähne verlor, wurden auch Ober- und Unterlippe genäht. Haaser schickte ein Update über Instagram und gab Entwarnung, dass ihn abgesehen von den gebrochenen Zähnen nichts Schlimmeres getroffen hat. Er versprach seinen Fans, die Schmerzen würden ihn nur stärken und ist bereits auf dem Weg zur weiteren Behandlung nach Österreich. Die ersten medizinischen Maßnahmen erfolgten im Krankenhaus in Lillehammer, wo er zahnärztlich versorgt wurde, wie **kleinezeitung.at** mitteilt.

Blick nach vorn: Weltcup-Finale in Sun Valley

Ungeachtet des Sturzes bleibt Haaser optimistisch und trainiert bereits für das anstehende Weltcup-Finale in Sun Valley. Ob er tatsächlich an den Start gehen kann, bleibt abzuwarten, wie ÖSV-Cheftrainer Marko Pfeifer erklärte. Haaser, bekannt für seinen Kampfgeist, hofft, seine Teilnahme im Super-G und Riesentorlauf in den USA zu sichern. Die nächsten Tage werden entscheidend sein, um festzustellen, wie sich seine Verletzungen entwickeln.

Details	
Vorfall	Sport
Ursache	Sturz
Ort	Hafjell, Norwegen
Verletzte	1
Quellen	• www.laola1.at • www.kleinezeitung.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at